



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung
DIE SENATORIN

Anerkennung, Selbstbestimmung und gerechte Teilhabe

Entwurf eines Aktionsplans für Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt

Hamburg ist eine offene Stadt, die Vielfalt als Mehrwert begreift und in der jedem Menschen alle Wege und Möglichkeiten offen stehen sollen. Ein selbstbestimmtes, gleichberechtigtes, vorurteils- und diskriminierungsfreies Leben ist für homo- und bisexuelle sowie für trans- und intergeschlechtliche Menschen noch nicht immer und überall selbstverständliche Realität.

Der Senat hat sich vorgenommen, zur Förderung der Akzeptanz und Anerkennung sexueller und geschlechtlicher Vielfalt einen Aktionsplan auf den Weg zu bringen. In den letzten Jahren haben Fachbehörden und Interessenvertretungen bereits Ergebnisse zu verschiedenen Fragestellungen gleichgeschlechtlicher Lebensweisen und geschlechtlicher Identitäten erarbeitet. Auf dieser Basis ist der beiliegende Entwurf eines Aktionsplans für Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt entstanden. Interessenvertretungen von Lesben, Schwulen, bisexuellen, inter- und transgeschlechtlichen Menschen sowie Vertretungen aus den Fachverwaltungen und der Politik sollen dazu gemeinsam ins Gespräch kommen. Daher lade ich Sie herzlich ein zu einer

Diskussionsveranstaltung

**am 30. März 2016 von 15.30 bis 18.30 Uhr in der
Universität Hamburg, Hauptgebäude/Ostflügel**

Ich freue mich, dass wir für diese Veranstaltung Frau Prof. Dr. Melanie Groß von der Fachhochschule Kiel gewinnen konnten. Frau Prof. Dr. Groß wird in die Bedeutung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in demokratischen Gesellschaften einführen.

In den anschließenden Gruppendiskussionen gilt es Handlungsfelder, Maßnahmen und Lösungsmöglichkeiten zu identifizieren, die einen vertieften inhaltlichen Diskussionsbedarf erfordern. Diese Themen werden in einer folgenden Fachveranstaltung aufgegriffen, um gemeinsam fachbezogene konkrete Handlungsbedarfe zu entwickeln.

Im Anschluss an die Veranstaltung ist ein Stehempfang vorgesehen. Näheres zum Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Programm.

Ich freue mich über Ihre **Anmeldung bis zum 21. März 2016** bei der Geschäftsstelle der Stabstelle Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt (Margrit Ide, Tel. 040/42863-2351, gleichstellung@bwfg.hamburg.de), die Ihnen auch für Fragen gerne zur Verfügung steht.

Ihre

Katharina Fegebank

Postfach 76 01 07, 22051 Hamburg,
Hausadresse: Hamburger Straße 37, 22083 Hamburg
Telefon (040) 428 63-3945, Telefax (040) 427 313 123
E-Mail: katharina.fegebank@bwfg.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/bwfg

Veranstaltungsprogramm

Entwurf eines Aktionsplans für Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt Diskussionsveranstaltung am 30. März 2016 in Hamburg

15.30 Uhr	Begrüßung KATHARINA FEGBANK, Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung
15.40 Uhr	Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in einer demokratischen Gesellschaft – Gleichstellung als Querschnittsaufgabe PROF. DR. MELANIE GROß, Fachhochschule Kiel
16.10 Uhr	Entwurf eines Aktionsplans für Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt KATHARINA BUHK, Referentin für Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt in der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung
16.25 Uhr	Kaffeepause
16.40 Uhr	moderierte Arbeitsgruppen
18.10 Uhr	Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen im Plenum
18.30 Uhr	Schlusswort und Ausblick Senatorin Frau KATHARINA FEGBANK
im Anschluss	Get-together

Tagungsort:

Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1/Ostflügel, 20146 Hamburg

Anmeldung und Kontakt:

Geschäftsstelle der Stabstelle Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt, Frau Margrit Ide, Tel. 040/42863-2351, gleichstellung@bwfg.hamburg.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung bis zum **21. März 2016** wird gebeten.

Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrende ist gewährleistet. Sofern Teilnehmende spezielle Hilfen und Unterstützung benötigen, zum Beispiel Gebärdendolmetschende, geben Sie uns bitte frühzeitig einen entsprechenden Hinweis.